



**Kurt Kapp**  
Kommissarischer  
Leiter des Referats für  
Arbeit und Wirtschaft

I. An den Vorsitzenden  
des Bezirksausschusses 16  
Ramersdorf-Perlach  
Herrn Thomas Kauer  
Friedenstraße 40

81660 München

Datum  
26.02.2019

**Verbesserung für die Nutzer des öffentlichen Personennahverkehrs – Wartehäuschen der Bushaltestelle Wilhelm-Hoegner-Straße stadteinwärts mit einer Beleuchtungsanlage nachrüsten**

Antrag Nr. 14-20 / B 05632 des Bezirksausschusses des 16. Stadtbezirks vom 13.12.2018

Sehr geehrter Herr Kauer,

der Bezirksausschuss fordert die Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) dazu auf, das Wartehäuschen der Bushaltestelle Wilhelm-Hoegner-Straße stadteinwärts mit einer Beleuchtungsanlage nachzurüsten, alternativ gegen ein modernes Wartehäuschen mit Beleuchtung, wie an der Wilhelm-Hoegner-Straße stadtauswärts, auszutauschen.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des § 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der das Referat für Arbeit und Wirtschaft mit der Beantwortung beauftragt hat.

Wir haben die MVG um Stellungnahme gebeten, die mitgeteilt hat, dass die Nachrüstung einer Beleuchtung in die alte MVG-Wartehalle technisch sehr komplex und teuer wäre.

Das ebenso um Stellungnahme gebetene Baureferat teilte hierzu mit, dass im Rahmen des Ausbauprogramms für barrierefreie Bushaltestellen die Haltestelle Wilhelm-Hoegner-Straße zum Umbau vorgesehen ist. Des Weiteren führt das Baureferat Folgendes aus: „Im Zuge des barrierefreien Ausbaus von Haltestellen prüft das Baureferat grundsätzlich auch die Möglichkeit der Aufstellung neuer Wartehallen mit eingebauter Beleuchtung.

Sofern die örtlichen Randbedingungen es zulassen, wird eine solche demnach auch an der Haltestelle Wilhelm-Hoegner-Straße aufgestellt.

Die Haltestelle weist in der Prioritätenliste für den stadtweiten barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen derzeit allerdings nur zwei von maximal zehn möglichen Punkten auf. Momentan werden Haltestellen mit höherer Punktezahl (Anzahl Fahrgäste, Umstieg zur U-Bahn o.Ä.) geplant und umgesetzt. Der Zeitpunkt des barrierefreien Ausbaus dieser Haltestelle ist nach aktuellem Stand daher leider nicht absehbar.“

Auch wenn Ihrem Anliegen unter den dargestellten Gesichtspunkten noch nicht entsprochen werden kann, hoffen wir auf Ihr Verständnis. Wir möchten uns für Ihr Engagement im Interesse der Bürgerinnen und Bürger bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

**II. Abdruck von I.**

an RS/BW  
an das Direktorium-HA II/BA-G Ost  
an den Behindertenbeirat

Per Hauspost  
an die Stadtwerke München GmbH/VB

jeweils z.K.

**III. z.A. FB V** Netzlaufwerke/raw-ablage/FB5/SWM/3 Gremien/1 Stadt/1 Stadtrat/4 BA Antraege/Ba16/5632\_Antw.odt

Kurt Kapp